

Qualitätsbericht Senioren-Park carpe diem Wermelskirchen 2010

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des vergangenen Jahres unter Berücksichtigung der Umsetzung der Zielsetzungen

Der Senioren Park carpe diem in Wermelskirchen feierte im Oktober 2010 sein 10-jähriges Bestehen.

Der überwiegende Teil der inhaltlich-konzeptionellen sowie wirtschaftlichen Zielvorgaben wurde erfüllt.

Der Senioren-Park carpe diem in Wermelskirchen ist mit den Leistungen in den Bereichen der stationären Pflege, des Ambulanten Dienstes, des Betreuten Wohnens, dem Cafe / Restaurant Vier Jahreszeiten sowie mit dem mobilen Wäsche- und Menüservice fest etabliert.

Die gesamte Mitarbeiterschaft des Hauses kann somit im Jubiläumsjahr auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken.

2. Pflege und Betreuung

2.1 Betreutes Wohnen

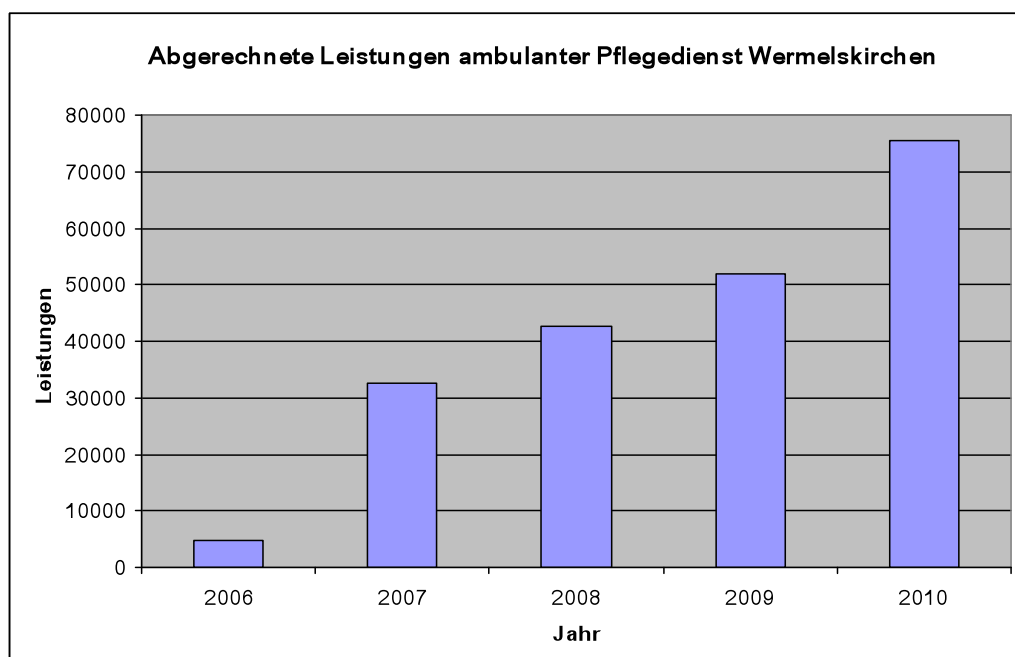
Die 52 Wohnungen im Betreuten Wohnen erfreuten sich einer konstant hohen Nachfrage. Die Wohnungen waren im Jahr 2010 alle durchgängig vermietet.

2.2 Stationäre Pflege

Mit einer Auslastung von 98.6 % konnte die positive Tendenz des Vorjahres fortgesetzt und eine Stabilisierung der Belegung der 99 Plätze im stationären Pflegebereich erreicht werden.

2.3 Ambulanter Pflegedienst

Der ambulante Pflegedienst hat im Jahr 2010 durchschnittlich 55 Patienten betreut. Am 01.12.2010 wurde das neue Pflegeberatungsbüro in der Wermelskirchener Innenstadt bezogen. Hierdurch wurde eine größere Präsenz und Erreichbarkeit des ambulanten Dienstes in Wermelskirchen geschaffen.



3. Hauswirtschaft / Küche

Der Bereich Hauswirtschaft / Küche umfasst folgende Abteilungen:

- Hausreinigung
- Wäscherei
- Haustechnik
- Küche / Catering
- Cafe / Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Alle Arbeitsbereiche werden vollständig in Eigenregie betrieben, d. h. ausschließlich mit eigenen Mitarbeitern und nicht mit externen Dienstleistungsunternehmen. Hierdurch kann eine größtmögliche Qualität für unsere Kunden sichergestellt werden.

Im Bereich Hauswirtschaft konnte 2010 die Einstellung eines ausgebildeten Gebäudereinigers konnte seitdem auch die komplette Glasreinigung des Hauses durch eigene Mitarbeiter erfolgen.

Durch die Verbesserung der technischen Ausstattung der Wäscherei ist es gelungen, dass auch die Restauranttischwäsche nicht mehr extern gewaschen werden muss.

Die Haustechnik hat umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten im neuen Stadtbüro des ambulanten Dienstes vorgenommen. Der ehemals brachliegende und teilweise verwilderte Bereich des hinteren Gartens, der ehemals als Bolz- und Spielplatz durch die Stadt Wermelskirchen genutzt wurde, konnte mit Hilfe der Haustechnik zu einem hauseigenen Ziegengehege umgestaltet werden.

Die Küche des Hauses konnte im Bereich der Wirtschaftlichkeit und der Speisenqualität Fortschritte erzielen. Im Bereich der Essenslieferungen an Schulen und Kindergärten konnten neue Kooperationen geschlossen werden. Seit September 2010 wird die neue Schulmensa der städtischen Hauptschule durch die Großküche des Senioren-Parks carpe diem betrieben. In diesem Zusammenhang erhielt die Großküche die EU-Zertifizierung für Cateringbetriebe. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zeichnete die Küche des Hauses mit dem „Smiley“ für überdurchschnittliche Erfüllung der lebensmittel- und hygienerechtlichen Anforderungen aus.

4. Darstellung von darüber hinaus durchgeführten Verbesserungen – neue Projekte und neu entwickelte Produkte

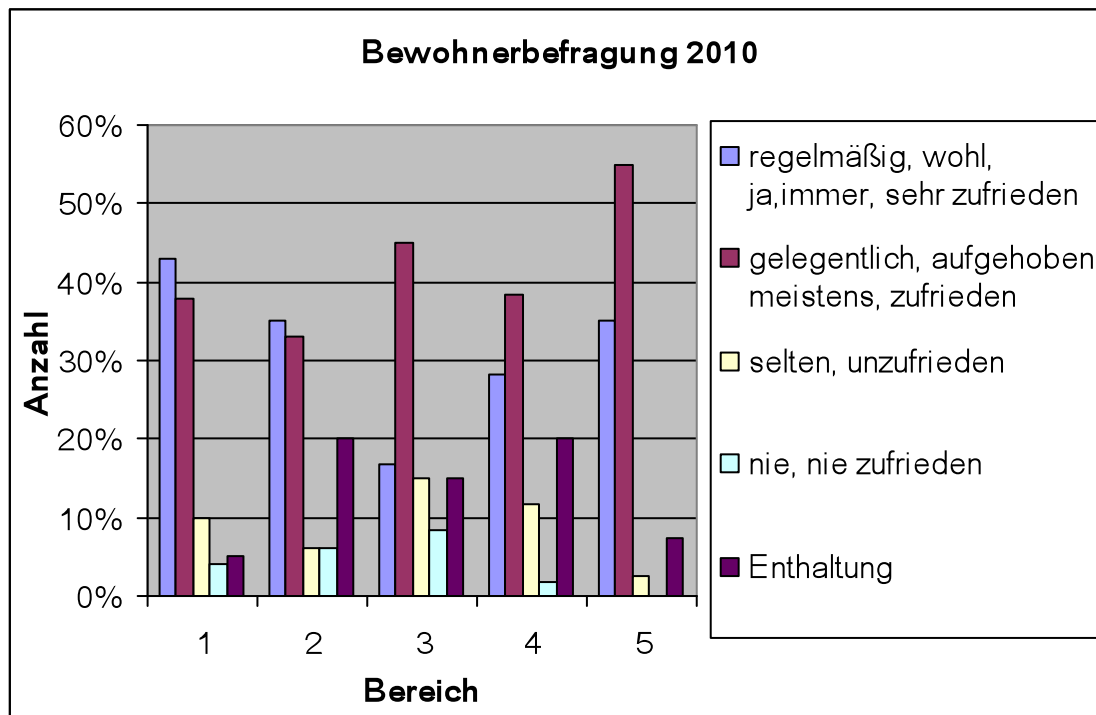
In Anlehnung an die bereits bestehenden Pflegeberatungsbüros in Minden und Bad Camberg sowie der Pflegeberatung carpe diem in Aachen wurde am 01. Dezember 2010 ein Büro in der Wermelskirchener Innenstadt eröffnet. Das Ziel der Pflegeberatung ist es, Bürger rund um das Thema Pflege und Betreuung sowie hiermit zusammenhängende ergänzende Dienstleistungen zu informieren. Zum anderen wird das Ziel verfolgt, mit dem zentral gelegenen Büro den Bekanntheitsgrad des ambulanten Dienstes carpe diem in Wermelskirchen zu steigern. Zudem ist mit der Eröffnung des Pflegeberatungsbüros in den denkmalgeschützten Räumlichkeiten an der Eich 19, dem Geburtshaus von Ernst Leverkus (Namensgeber der Stadt Leverkusen), der ambulante Dienst carpe diem hierher umgezogen. Die bisherigen Räumlichkeiten im „Pfortnerhaus“ des Senioren-Parks waren seit langer Zeit zu klein. Ausreichende Arbeitsplätze und Räumlichkeiten für Teambesprechungen und Mitarbeiterfortbildungen stehen dem ambulanten Dienst nunmehr zur Verfügung.

In Kooperation mit dem Hospizverein Wermelskirchen wurde eine hospizliche Fortbildungsreihe entwickelt. Diese Fortbildungsreihe widmet sich unterschiedlichen Themenbereiche die mit Sterbebegleitung, Tod und Trauerarbeit zusammenhängen. Das Ziel ist, mittelfristig alle Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungsdienstes in diesem Bereich zu schulen. Zwei Schulungsreihen wurden bereits durchgeführt.

Durch die Anschaffung von vier Ziegen konnte die Grünpflege des ehemaligen Bolz- und Kinderspielplatzes hinter dem Haus kostengünstig und verlässlich sichergestellt werden. Zudem erfreuen sich die Ziegen aber auch großer Beliebtheit bei vielen Bewohnern und Mietern, die sie hier und da mit einer Möhre verwöhnen.

5. Darstellung der Kundenbefragung

Das Ergebnis der Kundenbefragung spiegelt eine hohe Zufriedenheit der Kunden wieder.



Legende für "Bereich"
1 = Qualität der Mitarbeiter
2 = Qualität der Verpflegung
3 = Qualität der sozialen-kulturellen Angebote
4 = Qualität der Hauswirtschaft
5 = Qualität der Leistungen/des Service

6. Bericht zur Arbeit in den Qualitätszirkeln

Im Jahr 2010 bestanden folgende Qualitätszirkel:

- Qualitätszirkel Tagesbetreuungsgruppe für Demenzkranke
- Qualitätszirkel Hospizarbeit
- Qualitätszirkel Raumgestaltung

Der Qualitätszirkel Tagesbetreuungsgruppe für Demenzkranke hatte in den ersten Monaten des Jahres 2010 die Aufgabe, die inhaltlichen und räumlichen Vorbereitungen für die neue Tagesbetreuungsgruppe zur wohnbereichsübergreifenden Betreuung dementiell erkrankter Bewohner zu treffen. Durch die intensive Arbeit des Qualitätszirkels gelang die Tagesbetreuungsgruppe im Frühjahr 2010 zu eröffnen.

Der Qualitätszirkel Hospiz erarbeitete im Jahr 2010 gemeinsam mit dem Hospizverein Wermelskirchen eine hospizliche Fortbildungsreihe die zweimal jährlich für Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungsdienstes angeboten wird. Die Ergebnisse wurden nicht zuletzt durch eine ausführliche Berichterstattung in der Presse auch extern publiziert.

Der Qualitätszirkel Raumgestaltung hat sich einerseits gemeinsam mit dem Bewohnerbeirat und einzelnen Heimbewohnern mit der Farbgestaltung der Bewohnerzimmer bei anstehenden Neurenovierungen beschäftigt. Die der Fensterseite gegenüberliegende Wand der Bewohnerzimmer verleiht den Räumen durch einen Gelbton eine freundlichen Charakter und ein angenehmes Licht. Die Rückmeldung der Bewohner, deren Zimmer entsprechend umgestaltet wurden, unterstreicht die positive Wirkung in Bezug auf deren Wohlbefinden.

7. Kurzbericht zu externen und internen Prüfungssituationen im Senioren-Park carpe diem

Im Jahr 2010 wurde der ambulante Pflegedienst carpe diem durch den MDK geprüft und mit einer Gesamtnote von 1,5 bewertet. Die Einrichtung wurde zudem als zweite Einrichtung im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis durch die Heimaufsicht nach den neuen gesetzlichen Regelungen des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW geprüft. Diese zweitägige Prüfung durch die Heimaufsicht wurde gut gemeistert und bestätigte die Qualität unserer Arbeit. Außerdem wurde unsere Einrichtung Prüfungen und Begehungen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, des Gesundheitsamtes, der Berufsgenossenschaft, der Feuerwehr sowie im Rahmen des Internen Audits durch unsere Geschäftsführung und die Mitarbeiter des zentralen Qualitätsmanagements unterzogen.

8. Personalentwicklung

Erfreulicherweise konnte die Fachkraftquote im Pflege- und Betreuungsdienst kontinuierlich gesteigert werden und lag im Jahresdurchschnitt bei 56%. Der öffentlichen Diskussion um den Fachkraftmangel in der Pflege nehmen wir nicht tatenlos zur Kenntnis, sondern werden die Zahl der Auszubildenden in der Altenpflege von 6 auf 10 Auszubildende steigern.

Außer den Auszubildenden in Altenpflege werden im Senioren-Park carpe diem seit August 2010 eine Köchin sowie eine Restaurantfachkraft ausgebildet.

Ein Mitarbeiter aus dem Pflegebereich hat erfolgreich eine Weiterbildung zum Mentor/Praxisanleiter absolviert.



Durch eine Kooperation mit der Werkstatt der Lebenshilfe konnten langfristige Praktikumsplätze für Menschen mit Behinderung im Bereich der Hauswirtschaft, der Wäscherei, der Haustechnik und der Küche geschaffen werden.

9. Ziele für das Jahr 2011

Für das Jahr 2011 sind neben der erfolgreichen Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungsqualität insbesondere folgende Projekte geplant:

1. Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung in den ehemaligen Räumlichkeiten der Zentralverwaltung
2. Weiterer Ausbau des ambulanten Dienstes und Etablierung des neuen Stadtbüros
3. Durchführung von mehrtägigen Urlaubsmaßnahmen für Bewohner
4. Ausbau der Ausbildungsstellen für exam. Altenpfleger in Kooperation mit der Agentur für Arbeit
5. Weiterer Ausbau der Vernetzung mit örtlichen sozialen Institutionen
6. Fachliche Stärkung der Teams durch Fort- und Weiterbildungsangebote
7. Weitere Gewinnung von Fachkräften in Hinblick auf die Neueröffnung des Senioren-Parks carpe diem in Dabringhausen

Abschließend gilt der Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Senioren-Parks carpe diem in Wermelskirchen für ihr großes Engagement und die Bereitschaft zukunftsweisende Wege für die gesamte Einrichtung gemeinsam zu beschreiten.

Thomas Schlünkes
Leiter des Senioren-Parks carpe diem

Wermelskirchen, 31.03.2011